

Kompetenzen und Methoden im Kontext von Prozessmanagement

Impulsreferat und Praxisworkshop,
Tagung der DINI-AG E-Framework,
22. Februar 2010 in Bonn

Agenda

Handlungs-
kompetenz
Prozessmanager
Prozess-
management
Open Space

Agenda. Was haben wir mit Ihnen vor.

Impulsreferat

- Handlungskompetenz und ihre Dimensionen
- Rolle und Kompetenzen eines Prozessmanagers
- Prozessmanagement im Kontext Hochschule

Praxisworkshop

- Methode des Open Space

Impulsreferat. Kompetenzen und Methoden im Kontext von Prozessmanagement.

Einstieg. Frage ins Plenum.

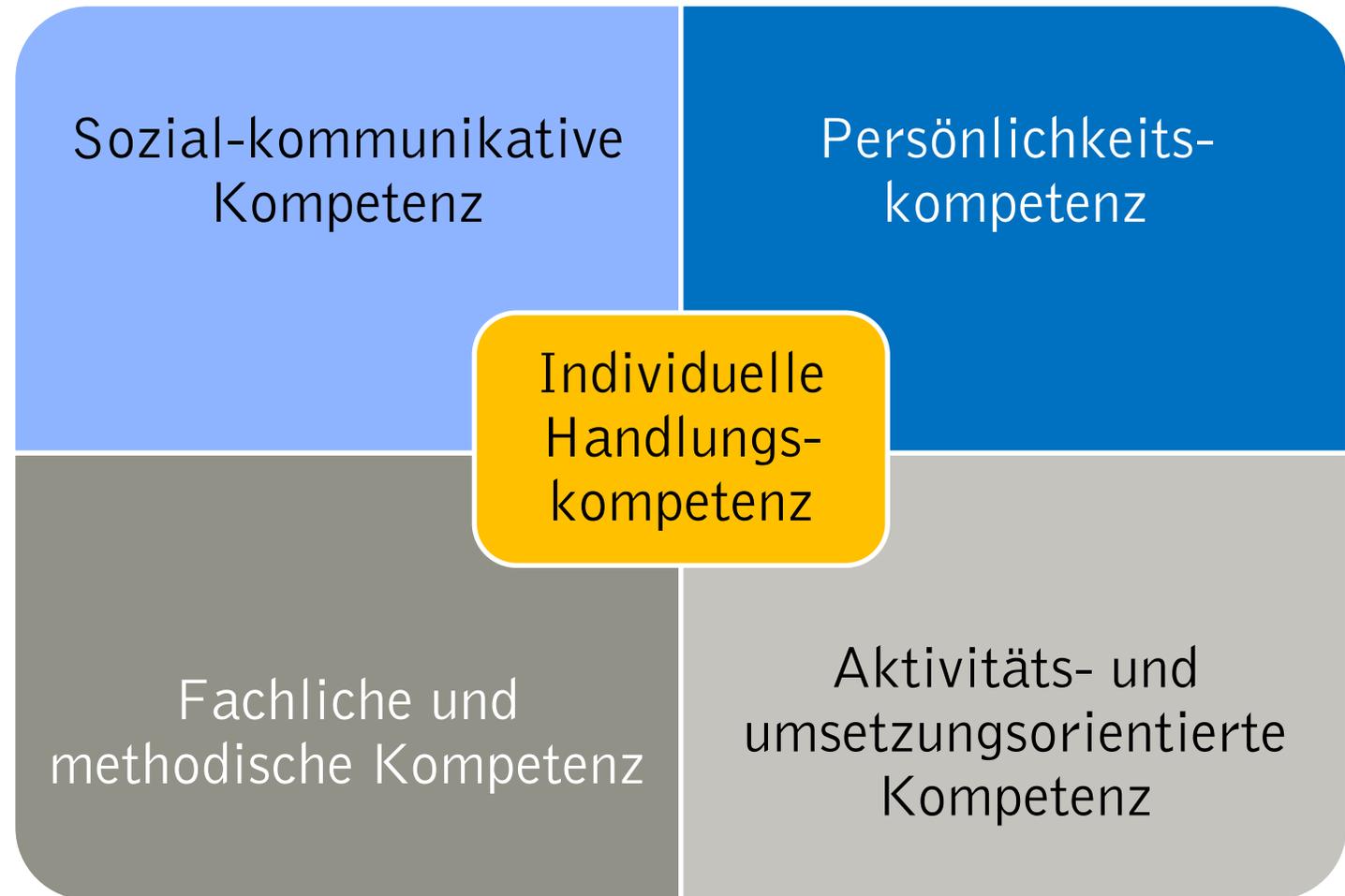
Was zeichnet jemanden aus,
den wir für kompetent
halten?

Handlungskompetenz. **Definition.**

Bereitschaft und Fähigkeit,

- sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen
- sachgerecht, durchdacht sowie
- individuell und sozial verantwortlich zu verhalten.

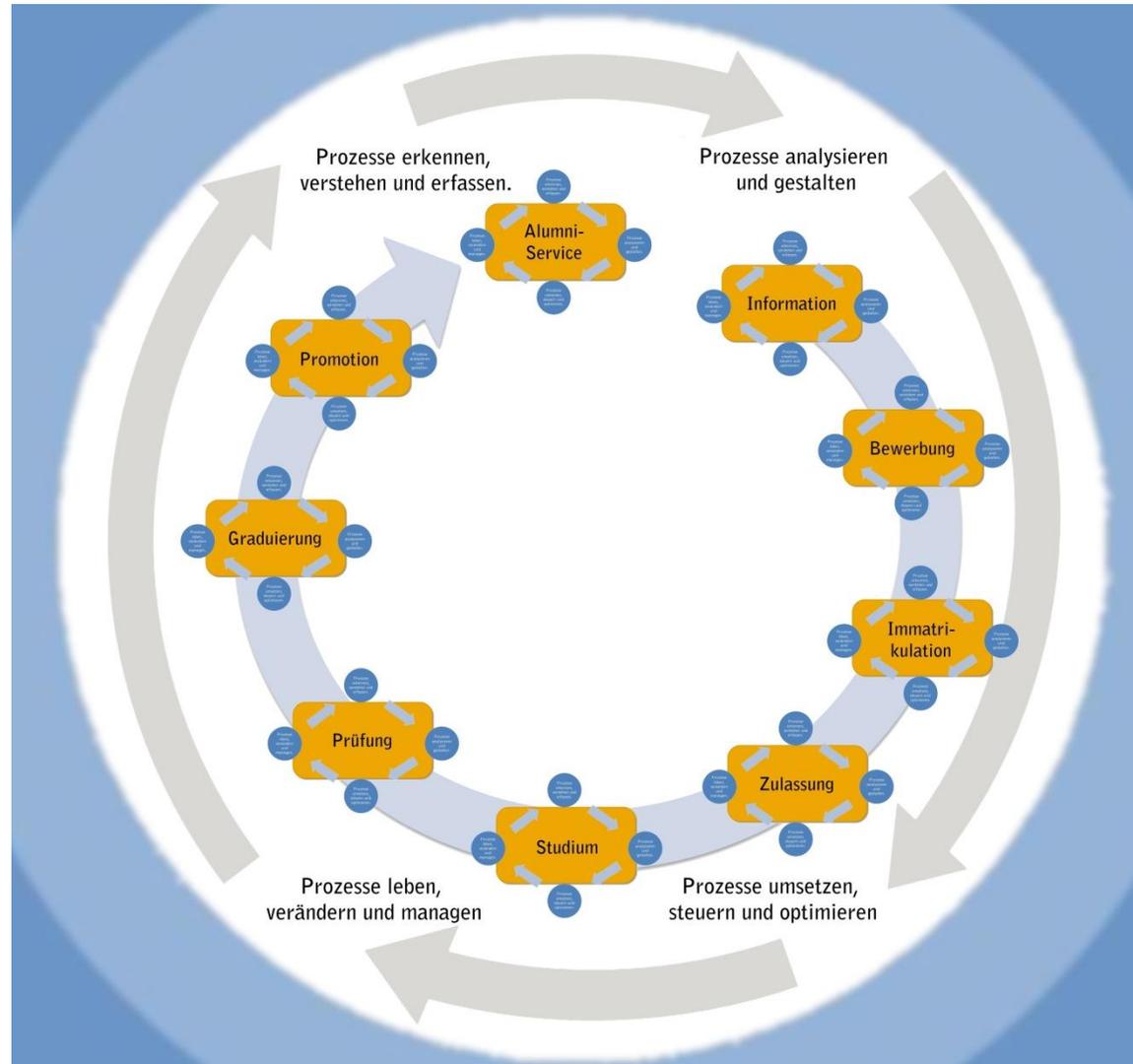
Handlungskompetenz. Vier Ausprägungen.



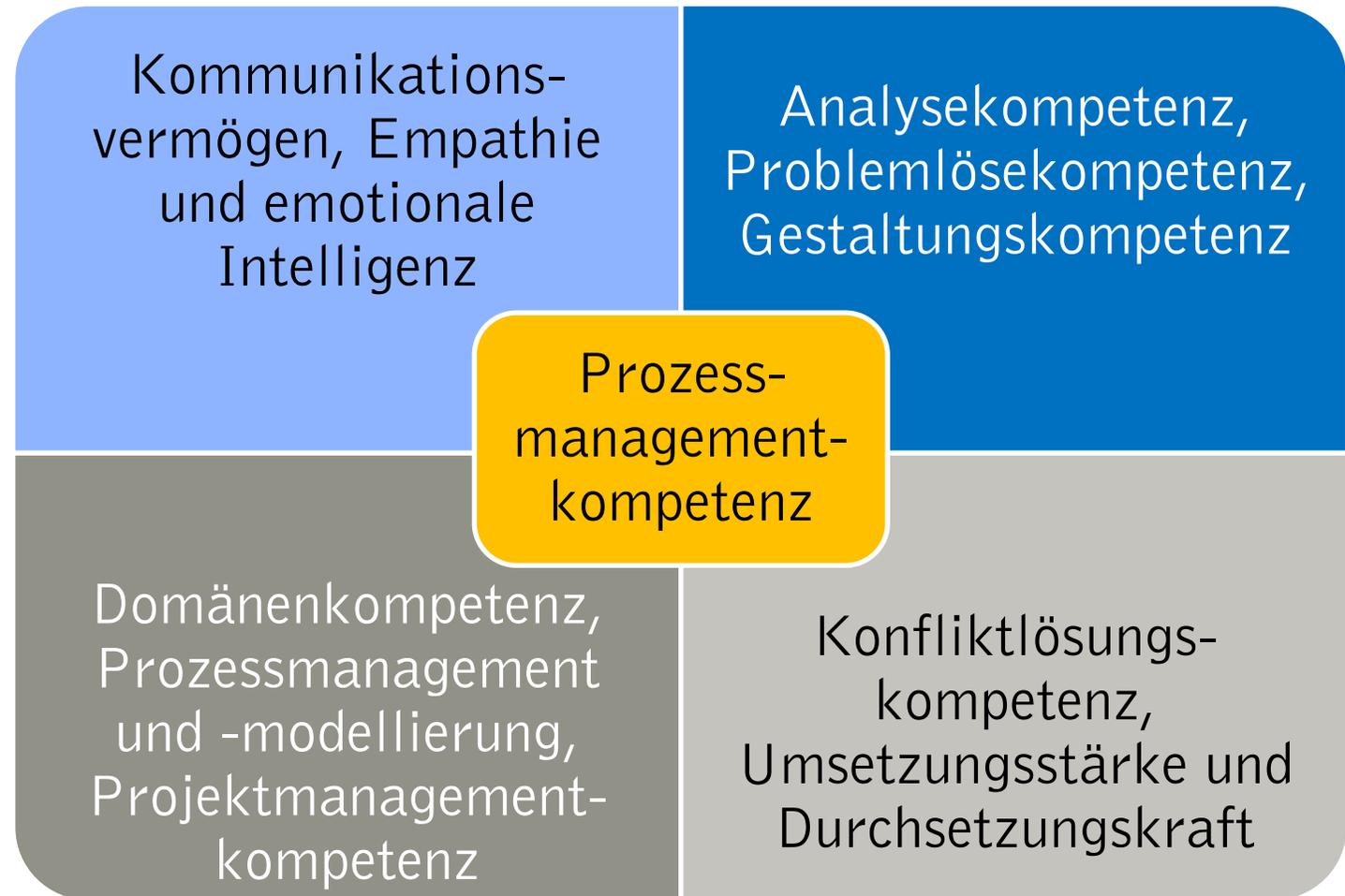
Aufgaben des Prozessmanagers. **Moderner Fünfkampf.**

- Prozesse identifizieren, visualisieren und zu Prozesslandkarten verdichten
- Prozesse zahlenbasiert gestalten und mit operationalisierten Prozesskennzahlen steuern
- Prozessveränderungen professionell begleiten und Fehlerkultur etablieren
- Prozessrisiken regelmäßig prüfen und erhebliche Prozessstörungen eskalieren
- Prozesse und IT-Lösung aufeinander abstimmen

Prozessmanagement. Im Kontext von Hochschulen.



Prozessmanagement. Kompetenzvielfalt.



Praxisworkshop. Die Methode des Open Space.

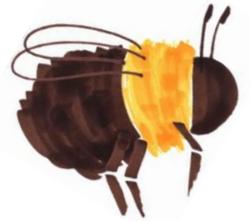
Die Spielregeln. Die fünf Prinzipien.

1. Wer auch immer kommt, es sind die richtigen Personen.
2. Was auch immer geschieht, es ist das einzige, was geschehen kann.
3. Wann immer es beginnt, es ist die richtige Zeit.
4. Wenn es zu Ende ist, ist es zu Ende.
5. Wann immer etwas geschehen soll, dann müssen Sie es tun.

Die Spielregeln. Das Gesetz der zwei Füße.

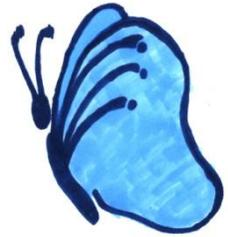
- Desinteresse und Langeweile stören die Gruppenarbeit innerhalb einer Open Space-Veranstaltung.
- Kann ein Teilnehmer nichts Produktives mehr beitragen, sollte er nicht aus falsch verstandener Höflichkeit sitzen bleiben, sondern seine beiden Füße benutzen und dahin gehen, wo er eher von Nutzen ist.
- Derjenige, der dies Gesetz beachtet, „wird“ entweder zu einer Hummel oder zu einem Schmetterling.

Gesetz der zwei Füße. Die Hummel.



- Diese Personen „fliegen“ von Gruppenarbeit zu Gruppenarbeit wie Hummeln von Blüte zu Blüte.
- Sie bringen dort neue Ideen ein, stauben Ideen ab und tragen diese in die nächste Gruppe ein.
- Sie verweilen nicht lange, ihr Interesse ist geleitet von dem Nutzen, den sie den verschiedenen Gruppen geben können.
- Wird es langweilig, fliegen sie weiter.

Gesetz der zwei Füße. **Der Schmetterling.**



- Schmetterlinge fliegen ebenfalls von einem Thema zum anderen, vertiefen sich aber in keines.
- Man findet sie auch auf der Terrasse oder im Garten. Sie dienen als Zentrum von Leichtigkeit, Spaß und Erholung.
- Sie verbreiten Ruhe und Entspannung. Durch ihre ruhige, gelassene Ausstrahlung ziehen sie andere Teilnehmer an und es ergeben sich oft sehr fruchtbare Gespräche.

Agenda
Handlungs-
kompetenz
Prozessmanager
Prozess-
management
Open Space

myconsult GmbH

Individuell wie Sie.

Dr. Yvonne Groening

Geschäftsführerin

Kilianstraße 20
33098 Paderborn

fon +49 5251 688866-11

fax +49 5251 688866-22

mobil +49 172 2758138

groening@myconsult-team.de

www.myconsult-team.de



myconsult GmbH

Individuell wie Sie.

Dr. Markus Toschläger

Geschäftsführer

Kilianstraße 20
33098 Paderborn

fon +49 5251 688866-13

fax +49 5251 688866-22

mobil +49 172 2758138

toschlaeger@myconsult-team.de

www.myconsult-team.de